



**WELCOME
TOMORROW**

150 JAHRE ETH ZÜRICH

ETH Visionen

*Begegnungen mit der Zukunft
14. bis 18. November 2005*



ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Welcome Tomorrow – 150 Jahre ETH Zürich

Im Jahr 2005 feiert die ETH Zürich ihr 150-jähriges Bestehen.

Zahlreiche Veranstaltungen in Zürich und in verschiedenen Landesteilen boten der Schweizer Bevölkerung in den vergangenen Monaten Gelegenheit, ihre ETH aus nächster Nähe kennen zu lernen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen. Über 200 000 Personen besuchten im Frühling die «Welten des Wissens».

Die Schwerpunktwoche «ETH Visionen – Begegnungen mit der Zukunft» richtet sich nun an Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Sie bildet den Abschluss des Jubiläumsprogramms.



Überblick

14. November	Tag der Lehre	Seite 6
15. November	Tag der Forschung	Seite 7
16. November	Tag der Chancengleichheit	Seite 8
16. November	Tag der Nobelpreisträger	Seite 9
17. November	Tag der Wirtschaft, Politik und Alumni	Seite 10
18. November	Tag der Universitäten	Seite 11

Und überdies

16. November	Ex Temporibus Humanitatis	Seite 13
16. November	European Research Area and beyond	Seite 13
19. November	ETH-Tag	Seite 13



ETH-Hauptgebäude – Begegnungsort Zukunft

Das Hauptgebäude der ETH Zürich wird zum zentralen Ort der Begegnung mit der Zukunft. Hier präsentieren sich die Ergebnisse der Visionstage und des ganzen Jubiläumsjahrs. Hier werden die Erkenntnisse der Einzeltage miteinander verbunden. Und hier treffen sich ETH-Angehörige und Gäste täglich zum Gespräch und zum Gedankenaustausch.

In der Haupthalle entsteht ein Forum, auf dem das Nachdenken über die Zukunft für alle sichtbar und erfahrbar wird. Auf der grossen Bühne lädt täglich ein vielfältiges Programm mit Interviews, Diskussionen, Direktübertragungen und Rückblenden zum Mitdenken und Mitreden ein. Fünf Fixpunkte strukturieren die Tage, dazwischen bleibt Spielraum für aktuelle und spontane Beiträge. Das Café Vision in der Uhrenhalle im ersten Obergeschoss ist der Ort, an dem man sich trifft, um im kleinen Kreis zu diskutieren, das Networking zu pflegen, die Zukunft zu planen oder einfach um Kaffee zu trinken.

Forum Eventbühne – tägliche Fixpunkte

- 08.15 Uhr Begrüssung, Tagesüberblick
- 09.15 Uhr Zum Thema des Tages
- 12.15 Uhr Mittagsgespräch mit dem Gast des Tages
- 16.15 Uhr Diskussion
- 18.15 Uhr Fazit des Tages durch die Groupe de Réflexion



ETH Visionen – Begegnungen mit der Zukunft

Vier Schwerpunkte prägen das Jubiläum 150 Jahre ETH Zürich. Mit «ETH unterwegs» machten wir uns auf den Weg quer durch die Schweiz und suchten das Gespräch mit den Studierenden von Morgen. Der zweite Schwerpunkt «ETH für alle» wurde zum grossen Forum des Dialogs. Am Platzspitz und auf dem Höggerberg begegneten sich Wissenschaft und Bevölkerung auf ausserordentliche Weise. Mit «ETH zuhause» feierten die ETH-Angehörigen ihre Hochschule mit Herz und kritischem Verstand.

Der vierte und letzte Schwerpunkt setzt nun einen zusätzlichen Akzent. Unter dem Titel «ETH Visionen» stellen wir uns Fragen an uns selbst, Fragen zu unserer Zukunft und damit verbunden zur Zukunft des Forschungs- und Bildungsstandorts Schweiz. Mit «ETH Visionen» möchten wir einen Prozess des Nachdenkens in Gang setzen, der auch nach dem Jubiläumsjahr weiterläuft. Welchen Beitrag leistet die ETH Zürich in den nächsten Jahrzehnten für den Bildungs- und Forschungsplatz Schweiz und für die Welt? Wie schafft die ETH Zürich den Spagat, eine globale Hochschule mit nationaler Verankerung zu sein? Mit dem Schwerpunkt «ETH Visionen» möchten wir mit unseren Freunden, Partnern und Konkurrenten Antworten auf diese und weitere Fragen suchen.

Olaf Kübler, Präsident ETH Zürich



Tag der Lehre

Montag, 14. November 2005

Frischer Wind für die ETH-Lehre! Ein vielfältiges Programm lädt ein zum Mitmachen und Reflektieren. Während des ganzen Tages finden im Hauptgebäude parallel verschiedene Veranstaltungen statt:

Workshops: Studierende und Dozierende nehmen die aktuelle Lehrsituation an der ETH Zürich unter die Lupe und entwickeln gemeinsam Visionen für die ETH von morgen.

Referate: **Prof. Hermann Maurer**, TU Graz, setzt sich mit der Lehre der Zukunft auseinander, **Prof. Manfred Spitzer**, Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm, referiert über neurophysiologische Vorgänge beim Lernen und **Dr. Verena Steiner** motiviert mit ihrem Referat «Anstiftung zum Lernen».

Demonstrationsvorlesungen: Auf spektakuläre Art werden verschiedene Fachgebiete der ETH Zürich veranschaulicht: Chemie, Physik, Tragkonstruktionen sowie Robotik und Intelligente Systeme.

Disput: mit dieser historischen Lehrmethode wird ein aktuelles Thema abgehandelt. Über den Klimawandel disputieren **Dr. Myles Allen**, Oxford University, und **Dr. Hans von Storch**, Universität Hamburg.

Historische Darstellungen: auf den Spuren der Lehre von Gestern: Gottfried Semper, Wolfgang Pauli und Paul Feyerabend, drei prominente Lehrpersonen der letzten 150 Jahre der ETH Zürich, werden mit Mitteln des Theaters dargestellt.

Parodie: 150 Jahre ETH – was nun? In einer humoristischen Darstellung imitieren Studierende ihre Professoren in einer nicht ganz einfachen Situation.

Marktplatz: die erfolgreichsten E-Learning-Projekte und das E-Learning-Angebot der ETH werden dargestellt.

Schlussveranstaltung: mit Beteiligung des Rektors **Prof. Konrad Osterwalder** werden die Workshops reflektiert und als krönender Abschluss verleiht der VSETH die «Golden Owl» an besonders verdiente Lehrpersonen der ETH Zürich.

Die Veranstaltungen dieses Tages finden in deutscher Sprache statt.



Tag der Forschung

Dienstag, 15. November 2005

«Wozu Forschung und Innovation?» So lautet die Schlüsselfrage des Tages. Welche Ansprüche stellt die Gesellschaft an die Forschung? Wer legt die Forschungsthemen fest? Wie entstehen neue Forschungstrends und wie werden sie umgesetzt? Antworten auf diese Fragen geben Forschende sowie Wissenschaftspolitikerinnen und -politiker aus der Schweiz, Deutschland, Griechenland, Portugal, Singapur und den USA.

08.30 **Prof. Lorraine Daston**, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

09.10 **Prof. Doros N. Theodorou**, National Technical University of Athens

09.50 **Dr. Tony Tan Keng Yam**, Stellvertretender Premierminister von Singapur

10.30 Künstlerische Einlage/Pause

11.00 Podiumsdiskussion mit **Prof. Alan G. Green**, ETH Zürich, **Prof. Dieter Imboden**, ETH Zürich und Forschungsratspräsident des Schweizerischen Nationalfonds, **Prof. Felicitas Pauss**, ETH Zürich, **Nationalrätin Dr. Kathy Riklin**, Kanton Zürich, **Dr. Tony Kaiser**, Direktor Alstom (Schweiz) AG

12.15 Mittagspause

14.00 **Prof. José Mariano Gago**, Wissenschaftsminister Portugal

15.00 **Prof. Angela Belcher**, MIT, Cambridge

16.00 Pause

16.30 Podiumsdiskussion mit **Prof. René Dändliker**, Universität Neuenburg und Präsident SATW, **Ständerätin Christiane Langenberger**, Kanton Waadt, **Prof. Susanne Suter**, Universitätsspital Genf und Präsidentin des Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierats, **Prof. Kurt Wüthrich**, Nobelpreisträger ETH Zürich, **Walter Gränicher**, Präsident Alstom (Schweiz) AG

17.45 Künstlerische Einlage/Apéro

Die Veranstaltungen dieses Tages finden in englischer Sprache statt.



Tag der Chancengleichheit

Mittwoch, 16. November 2005

«Work-Life-Balance». Dieses Konzept steht im Zentrum des Tages. Was versteht man darunter? Was bietet die ETH bereits heute? Was leisten andere? Welches sind die Bedürfnisse von ETH-Angehörigen?

08.30 Eröffnung der Veranstaltung

08.45 Begrüssung durch **Prof. Gerhard Schmitt**, Vizepräsident Planung und Logistik der ETH Zürich

09.00 Führung durch die Ausstellung «Work-Life-Balance an der ETH Zürich»

Präsentation der Ergebnisse der Prognos-Studie «Betriebswirtschaftlicher Nutzen familienfreundlicher Massnahmen»

09.30 Künstlerische Einlage

09.40 Pause

10.00 Podiumsdiskussion

«Work-Life-Balance in der Wissenschaft – Visionen für echte Chancengleichheit»

Prof. Gudela Grote, Forschungsgruppe Organisation-Arbeit-Technologie ETH Zürich,

Dr. Sabina Littmann-Wernli, Wirtschaftsforschung ETH Zürich,

Prof. Olaf Kübler, Präsident der ETH Zürich bis 30. November 2005,

Prof. Ernst Hafen, Präsident der ETH Zürich ab 1. Dezember 2005

Moderation: **Dr. Christine Färber**, Competence Consulting, Berlin

11.30 Künstlerische Einlage

11.40 Apéro

Die Veranstaltungen dieses Halbtages finden in deutscher Sprache statt.



Tag der Nobelpreisträger

Mittwoch, 16. November 2005

Der Tag der Nobelpreisträger bringt junge Forschende in direkten Kontakt mit berühmten Wissenschaftlern. Schweizer Nobelpreisträger erzählen, wie sie die grossen Schweizer Forschungserfolge der letzten fünf Jahrzehnte persönlich erlebten und was ihnen diese bedeuten. Das Programm umfasst Kurzvorträge und Diskussionsrunden. Dazwischen bieten sich viele Gelegenheiten zu informellen Kontakten zwischen Nobelpreisträgern und jungen Forschenden.

- 13.00 Empfangskaffee
- 13.45 Begrüssung und Einführung der Schweizer Nobelpreisträger durch **Roger de Weck: Werner Arber, Heinrich Rohrer, Alexander Müller, Georg Bednorz, Richard Ernst, Rolf Zinkernagel, Kurt Wüthrich**
- 13.55 Kurzvorträge von drei Nobelpreisträgern.
Anschliessend Publikumsdiskussion zu den Vorträgen. Moderation: Roger de Weck
- 15.15 Pause
- 15.45 Kurzvorträge von vier Nobelpreisträgern.
Anschliessend Publikumsdiskussion zu den Vorträgen. Moderation: Roger de Weck
- 17.15 Diskussionsrunde mit allen Rednern. Moderation: Roger de Weck
- 18.00 Apéro

Die Veranstaltungen dieses Halbtages finden in deutscher Sprache statt.



Tag der Wirtschaft, Politik und Alumni

Donnerstag, 17. November 2005

- 09.00 Begrüssung durch **Dr. Pius Baschera**, CEO der Hilti Gruppe
- 09.15 **Jerome Clayton Glenn**, Zukunftsforscher (USA): «Globale Herausforderungen: Konsequenzen für Wissenschaft und Technologie» (Vortrag in englischer Sprache)
- 09.45 **Dr. Tony Tan Keng Yam**, Stellvertretender Premierminister Singapur: «Wirtschaftliche Entwicklung – Erfahrungen aus Singapur» (Vortrag in englischer Sprache)
- 10.15 **Dr. Armin Meyer**, Präsident des Verwaltungsrates und CEO der Ciba Spezialitätenchemie AG: «Zusammenarbeit von Wirtschaft und Hochschule als Schlüssel für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg»
- 10.45 Künstlerische Einlage/Pause
- 11.30 **Nationalrätin Dr. Barbara Haering**, Kanton Zürich: «Semper im Universum»
- 12.00 **Prof. Olaf Kübler**, Präsident der ETH Zürich: «Wissenschaft und Wirtschaft als Unternehmungen»
- 12.30 Künstlerische Einlage/Pause
- 14.00 Podiumsdiskussion mit **Ständerätin Christiane Langenberger**, Kanton Waadt, **Dr. Andreas Steiner**, CEO Belimo Holding AG, **Prof. Ursula Keller**, ETH Zürich, **Prof. Alexander Zehnder**, Präsident des ETH-Rats, **Dr. Waldemar Kubli**, Gründer und CEO AutoForm Engineering GmbH, sowie **Georg Wilckens**, Verband der Studierenden an der ETH (VSETH). Moderation: **Dr. Iwan Rickenbacher**
- 15.15 Künstlerische Einlage/Pause
- 16.00 **Bundesrat Joseph Deiss**, Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes: «Ein wirtschaftspolitischer tour d'horizon»
- 16.30 Schlusswort durch **Dr. Pius Baschera**
- 16.45 Apéro
- 17.30 Startveranstaltung von Venture 2006, organisiert von McKinsey & Company und der ETH Zürich

Die Veranstaltungen dieses Tages finden in deutscher Sprache statt.



Tag der Universitäten

Freitag, 18. November 2005

«Sharing Knowledge with Global Partners» – An diesem internationalen Symposium möchten die Angehörigen der ETH Zürich mit ihren Partnern aus aller Welt eine gemeinsame Vision für die internationalisierte Hochschule entwickeln.

- 10.30 Begrüssung durch **Prof. Konrad Osterwalder**, Rektor der ETH Zürich
Eröffnungsrede von **Prof. Alexander B. Zehnder**, Präsident des ETH-Rats
- 11.15 Erfolgreiche Modelle für gemeinsame internationale Studiengänge:
Einführungsvortrag von **David Crosier**, European University Association.
Podiumsdiskussion mit **Prof. Alan G. Green**, ETH Zürich, **Dr. Sybille Reichert**,
Reichert Consulting, **Prof. Hans de Ruiter**, Technische Universiteit Delft
- 12.15 Infomarkt zur Studierendenmobilität (mit Buffet-Lunch)
- 14.00 Internationale Hochschulzusammenarbeit als «brain exchange»:
Einführungsvortrag von **Dr. Sami Mahroum**, Austrian Research Center, Wien.
Podiumsdiskussion mit **Dr. Dora Fitzli**, Schweizer Botschaft in Washington DC,
Prof. Goolam Mohamedbhai, University of Mauritius, **Prof. Martin Vetterli**, EPF Lausanne
- 15.45 Soziale Integration von Studierenden und Dozierenden:
Einführungsvortrag von **Prof. Colleen Ward**, Victoria University of Wellington.
Podiumsdiskussion mit **Davide Capecchi**, Erasmus Student Network,
Dr. Patricia Craig, Harvard University,
Dr. Marilyn Wedgwood, Manchester Metropolitan University
- 16.45 Schlussworte von **Dr. Charles Kleiber**, Staatssekretär für Bildung und Forschung
- 17.30 Apéro

Die Veranstaltungen dieses Tages finden in englischer Sprache statt.



Visionen begleiten und weiter tragen

«ETH Visionen» führt über das Jubiläumsjahr hinaus in die Zukunft der ETH Zürich und in die Zukunft des Bildungs- und Forschungsplatzes Schweiz. Während der ganzen Woche begleitet eine Gruppe von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur das gemeinsame Nachdenken. Diese Groupe de Réflexion verbindet die Erkenntnisse der Einzeltage und ist dafür besorgt, dass die Ergebnisse weiter getragen werden. Sie nimmt an den Veranstaltungen aller Visionstage teil, hält die wichtigsten Erkenntnisse fest und präsentiert ihr Fazit den ETH-Angehörigen und Gästen jeden Abend auf der Eventbühne des Forums (siehe auch Seite 4).

Groupe de Réflexion

Ulrich Bremi, alt-Nationalrat, ehem. VR der Swiss-Re und anderer Unternehmen

Ernst Hafen, Präsident der ETH Zürich ab 1. Dezember 2005

Martin Heller, Kulturunternehmer, künstlerischer Direktor der Expo.02

Olaf Kübler, Präsident der ETH Zürich bis 30. November 2005

Felicitas Pauss, Professorin für Teilchenphysik an der ETH Zürich



Abschluss des Jubiläums

Das Jubiläumsjahr schliesst mit einer Reihe von weiteren Veranstaltungen. Auf dem Programm steht die Uraufführung des Werkes «Ex Temporibus Humanitatis». Zudem besuchen europäische Forschungsminister die ETH Zürich und diskutieren mit geladenen Gästen über den europäischen Forschungsraum (European Research Area). Der ETH-Tag setzt den Schlusspunkt des Jubiläumsjahrs.

«Ex Temporibus Humanitatis» spannt einen musikalischen Bogen von Jazz und Klassik bis zu Chormusik, vergleichbar den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen der ETH Zürich. Das Werk von Viktor Burghardt mit Texten von Bruno Epple soll in musikalisch-künstlerischer Form Gedanken an menschliche Evolution und Fortschritt vermitteln. Die Uraufführung wurde von der ETH Big Band initiiert.

Ex Temporibus Humanitatis

16. November 2005, Uraufführung, Kirche St. Peter, Zürich

European Research Area and beyond

16. November 2005, ETH-Hauptgebäude

ETH-Tag

19. November 2005, ETH-Hauptgebäude



Partner

Die ETH Zürich bedankt sich bei den folgenden Partnern für die Unterstützung von «ETH Visionen» und des Jubiläums allgemein.

ABB Schweiz AG	ETH-Rat	Dr. Walter Ruf
Alstom (Switzerland) Ltd	ewz	SBB
AMAG	Ferag AG	Schweizerisches Landesmuseum Zürich
APG Affichage	Fredy's Backwaren AG	Schweizer Radio DRS
Arthur D. Little	Geberit	Schwyzzer Stiftung
Basler & Hofmann	getunik	Siemens Schweiz AG
Baugarten Stiftung	Hilti Corporation	Sigpack Systems AG
Bezirk Einsiedeln	Intelliact	Stadt Zürich
Bonizzi-Theler-Stiftung	Kanton Schwyz	Sulzer
Bühler AG	Karl Steiner AG	SV Group
CCG Grossbild & Kongresstechnik	Kessler & Co	Swisscom
Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA	Lotteriefonds des Kantons Zürich	Switcher SA
Chocolats Camille Bloch SA	Migros	ThyssenKrupp Presta
Ciba Spezialitätenchemie	Dr. Jacques Müller	UBS AG
Coop	Nestlé	Unaxis Management AG
Credit Suisse Group	Niederer Electronic AG	Velux Stiftung
Die Schweizerische Post	Novartis AG	VSE
Ecopolis-Stiftung	NZZ Fretz AG	Vontobel-Stiftung
Elektrizitätsgesellschaft	Dr. Ferdinand Piëch	Dr. Branco Weiss
Laufenburg AG	REV Regional Entwicklungs- verband Einsiedeln	Werner-von-Siemens-Stiftung
Ernst Basler + Partner AG	Rieter	Zürcher Kantonalbank
ETH Alumni		Zurich Financial Services

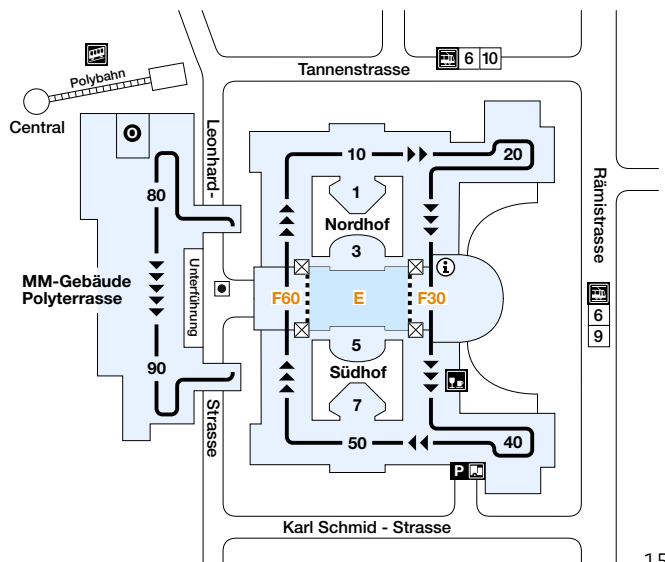


Wegbeschreibung und Orientierung

Ab Hauptbahnhof Zürich mit Tramlinie Nr. 6 (Richtung «Zoo», Haltestelle «Bahnhofstrasse/HB») oder mit Tramlinie Nr. 10 (Richtung «Bahnhof Oerlikon», Haltestelle «Bahnhofplatz/HB») bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital» (dritte Station nach Hauptbahnhof, ca. sechs Minuten).

Weitere Informationen unter www.vbz.ch.

Ein Grossteil der Veranstaltungen findet im Auditorium Maximum (F30) statt. Die Bühne befindet sich in der Haupthalle (E), das Café Vision im ersten Obergeschoss (F60).





**WELCOME
TOMORROW**

150 JAHRE ETH ZÜRICH

ETH Zürich

Die ETH Zürich (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) ist der Studien-, Forschungs- und Arbeitsplatz von 18 000 Menschen aus 80 Nationen. Rund 360 Professuren in 15 Departementen tragen die weltweit anerkannte, hoch stehende Forschung und Lehre, vorwiegend im technischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich.

Die ETH Zürich hat den Auftrag, im internationalen Wettbewerb der Spitzenuniversitäten mitzuhalten und neue zukunftsweisende Gebiete zu erschliessen. Sie erfüllt diesen Auftrag im Dienste der Schweiz, als national verankerte, international ausgerichtete Hochschule. Mit der ETH Zürich sind 21 Nobelpreisträger verbunden.

Kontakt

Corporate Communications
ETH Zürich
Telefon +41 (0)44 632 42 44
info@cc.ethz.ch

Anmeldung

www.150jahre.ethz.ch

Impressum

Corporate Communications
Die abgebildeten Personen sind
Angehörige der ETH Zürich.

August 2005